

Wertschätzung für die Hospizarbeit

Zahlreiche Spenden ermöglichen die erfolgreiche Arbeit des Hospizvereins

Vilsbiburg. Wenig überraschend haben die Mitglieder des Hospizvereins am Dienstagabend auf ihrer Hauptversammlung nahezu die gesamte Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt. Auch die finanzielle Basis ist stabil. 63 000 Euro nahm der Verein im vergangenen Jahr allein durch Spenden ein. Das ging aus dem Kassenbericht im Hotel Kongressissimo hervor. Die Mitglieder machten deutlich, das Hospiz weiterhin nach Kräften unterstützen zu wollen.

Der Hospizverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Hospizarbeit bekannt zu machen und natürlich das Hospiz in Vilsbiburg zu unterstützen. Das geschieht zum Beispiel in Form von verschiedenen Therapien für die Gäste. Außerdem stellt der Hospizverein eine Teilzeitkraft, die an den Wochenenden im Hospiz arbeitet. In den Reihen der Mitglieder des Vereins finden sich darüber hinaus zahlreiche Hospizbegleiter, die ehrenamtlich im Hospiz arbeiten. Im vergangenen Jahr leisteten sie 1180 Stunden, hinzu kommen rund 900 Stunden Vorstandsarbeit. Wie beim Jahresrückblick des zweiten Vorsitzenden Jerry Valentin deutlich wurde, passiert beim Hospizverein jedoch deutlich mehr – vor und hinter den Kulissen.

Valentin rief den Mitgliedern noch einmal einige Ereignisse des vergangenen Jahres ins Gedächtnis. Im April fand an der Vilsbiburger Mittelschule ein Benefizkonzert mit der Tanzharmonie statt. Dabei spendeten die Besucher 4000 Euro. Bevor im Oktober ein weiteres Be-



Der neu gewählte Vorstand des Hospizvereins: Gertraud Ertl, Schriftführerin, Leonhard Hausperger, Kassenprüfer, Brigitte Graßer, Vorsitzende, Jerry Valentin, zweiter Vorsitzender, und Christoph Kuglmaier, Schatzmeister (von links).

nefizkonzert in der Maria-Hilf-Kirche stattfand, bildeten sich die ehrenamtlichen Hospizbegleiter am Chiemsee bei einem Wochenendseminar weiter. Jedes Jahr steht diese Schulung auf dem Programm; 2015 lautete das Thema „Demenz“. Im Dezember organisierte der Verein eine große Verlosungs- und Versteigerungsaktion mit den Mitarbeitern der Firma Dräxlmaier. Dabei kamen stolze 16 000 Euro an Spenden zusammen. Neben diesen Großereignissen fanden im abgelaufenen Jahr mehr als 70 Treffen, Besprechungen, Gottesdienste und Fortbildungen statt, an denen viele der 150 Mitglieder des Vereins teilnahmen.

Hinzu kommt die Arbeit der Hospizbegleiter: „Diese Leistungen können wir weiter gewähren, wenn

die Spendenbereitschaft bleibt wie bisher“, sagte Kassier Christoph Kuglmaier. 63 000 Euro von insgesamt 98 000 Euro der Einnahmen des Vereins stammen aus Spenden. Die größten Posten auf der Ausgabenseite machen Personalkosten mit 53 000 Euro, Fortbildungen mit rund 9000 Euro und die Therapien für die Hospizgäste mit knapp 8000 Euro aus.

Abschließend wählten die Mitglieder zügig eine neue Vorstandschaft. Vorsitzende bleibt Brigitte Graßer, der zweite Vorsitzende ist Jerry Valentin. Das Amt der Schriftführerin führt weiterhin Gertraud Ertl aus, Schatzmeister bleibt Christoph Kuglmaier. Als Kassenprüfer fungieren Timo Grantz und Leonhard Hausperger. -bay-